



Info-Post Porz

01/2019

**Für Interessierte und Engagierte in der ehrenamtlichen
Geflüchtetenarbeit in Porz**

Info-Post Ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit

für den Stadtbezirk Köln Porz 1/2019

Mit der Info-Post Porz informieren wir ehrenamtlich Interessierte über Einrichtungen, Träger und Unterkünfte für Geflüchtete sowie aktuelle Gesuche und Angebote von verschiedenen Akteuren und Akteurinnen in der Flüchtlingsarbeit im Stadtbezirk Porz.

Seit Sommer letzten Jahres tagt der Runde Tisch für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit im Stadtbezirk Porz regelmäßig in den Räumlichkeiten des Bezirksrathauses. Hier findet ein Austausch, Informationsweitergabe sowie Vernetzung der lokalen Akteurinnen und Akteure der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Geflüchtetenarbeit für den Stadtbezirk Porz statt. Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, melden Sie sich gerne bei meinem Kollegen Herrn Mesut Mutlu (mutlu@stadtkoeln.de) oder bei mir (sandritter@awo-koeln.de).

Anregungen und Ergänzungen für die Info-Post Porz nehmen wir gerne entgegen und werden sie in die kommende Ausgabe aufnehmen.

Willkommensinitiativen

Flüchtlingshilfe Zündorf-Ensen

Wir wollen den Menschen als überparteiliches und überkonfessionelles Netzwerk dabei helfen, in Köln gut anzukommen. Mit unterschiedlichen Angeboten helfen wir den Geflüchteten, die deutsche Sprache zu erlernen, wir begleiten bei Arzt- und Behördengängen, halten spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche vor und unterstützen bei der Suche nach einer Arbeit und einer Wohnung. In einer eigenen Kleiderkammer sammeln wir Kleidung und andere Gebrauchsgegenstände und verteilen diese an Geflüchtete. Als Patinnen und Paten stellen sich Ehrenamtliche als AnsprechpartnerInnen für Geflüchtete zur Verfügung, gestalten gemeinsam Freizeit und erleichtern die ersten Schritte bei dem Neustart in Köln.

Kontakt: gern-in-porz@gmx.de

Integrationskreis Poll

Der Integrationskreis Köln-Poll ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern in und außerhalb von Poll. Rund 50 BürgerInnen, darunter VertreterInnen der Stadt sowie von Vereinen, Kirchen und Parteien arbeiten im Integrationskreis Köln-Poll zusammen, um bei der Integration der in Poll untergebrachten Flüchtlinge Hilfe zu leisten. Das gemeinsame Ziel ist die Integration der Flüchtlinge in den Ortsteil und damit die Etablierung einer Willkommenskultur. Seit Herbst 2014 sind wir in unterschiedlichen Bereichen tätig und würden uns über weitere Mitwirkende sehr freuen.

Kontakt: Herr Dr. Bujanowski, Mitglied der Bezirksvertretung Porz
bujanowski@gmx.com
Poller.Integrationskreis@gmx.de

Verein cityofhope cologne e.V., Am Bahnhof 86
51147 Köln

Wir engagieren uns vielfältig und umfangreich im Bereich der Flüchtlingshilfe und leisten unser Engagement seit Vereinsgründung im Februar 2017 unter dem Namen cityofhope cologne e.V. mit ganz viel Herz, Kopf und Verstand.

Wir sind ein Team aus ehrenamtlich tätigen Personen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Menschen eine Stimme zu geben, die in Deutschland Schutz und sicheres Leben suchen. Wir setzen uns für die Rechte unserer neuen Nachbarinnen und Nachbarn ein und unterstützen sie dabei in Köln anzukommen.

- Wir spenden Zeit,
- Wir sind Paten,
- Wir helfen bei der Wohnungssuche,
- Wir unterstützen bei Behördengängen aller Art,
- Wir leisten praktische Hilfe im Alltag,
- Wir fördern Integration,
- Wir machen uns stark für Menschenrecht und gegen Rassismus.

Kontakt: Frau Schmieder
0176 316 60582
cityofhopecologne@gmx.de

Ehrenamtskreis Wahn/Wahnheide

Kontakt: Herr Weitzel
christophweitzel@gmx.net

Frau Stegemann
Silke.stegemann-koeln@web.de

Ökumenische Flüchtlings- und Nachbarschaftshilfe Eil/Finkenbergr

Auch nach der Schließung der Notunterkunft im ehemaligen Praktiker-Baumarkt gibt es weiterhin genug zu tun: Begleitung zu Ämtern

/Behörden/Ärzten, Begegnung und Ausflüge, Café International, individuelle Betreuung Geflüchteter. Bei Interesse und für weitere Informationen:

Kontakt: Frau Besuglow
01578 663 84 74

Herr Schmitz
01525 794 06 28
w.schmitz.org@gmx.de

Herr Pasalk
0176 44721904

Frau Metzger
0176 20020202

stadtweit

Das Forum für Willkommenskultur versteht sich als Unterstützer der Kölner Willkommensinitiativen und will Anlaufstelle für Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit sein sowie die Vernetzung und den Austausch fördern. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und des Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Kontakt: Herr Wyszeczi
0160 342 1551
wyszeczi@koelner-fluechtlingsrat.de

Kontakt: Frau Klein
0221 888 278 24
Gabi.klein@koeln-freiwillig.de

Der „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den VolksvertreterInnen aus Stadt, Land und Bund, sowie der Stadtverwaltung. Wir versuchen die Hürden, auf die Geflüchtete und Helfer ständig stoßen, zu kommunizieren und erarbeiten Vorschläge zur Verbesserung. Generell plädieren wir für einen menschlichen Umgang mit Schutzsuchenden, setzen wir uns öffentlich wirksam für Akzeptanz von geflüchteten Menschen ein und kommunizieren unsere Erfahrungen aus der Nachbarschafts- und Bürgerhilfe, um für ein Miteinander zu werben.

Alle Willkommensaktivitäten sind eingeladen den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen!
Wir treffen uns jeden 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr sofern kein Feiertag ist. Bitte bei Interesse bei unserem Sprecher Mario Ascani voranmelden, damit wir gemäß der Gruppengröße die Räumlichkeit bestimmen können.

Kontakt: mario.ascani@web.de

**„Aktion Neue Nachbarn“ in Köln
Flüchtlingshilfe im Katholischen Stadtdekanat
Köln, Domkloster 3, 50667 Köln.** Die Aktion Neue Nachbarn unterstützt alle in der Flüchtlingshilfe tätigen Akteure und Initiativen. Bestellen Sie den Newsletter der Aktion Neue Nachbarn über fluechtlingshilfe@katholisches.koeln.

Kontakt für den Stadtbezirk Porz:

Herr Zahn
0221 98577627
Clemens.Zahn@caritas-koeln.de
www.aktion-neue-nachbarn.de

Der **Arbeitskreis Muslimische Flüchtlingsarbeit in Köln** ist ein Zusammenschluss von ca. 20 muslimischen Vereinen, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren. Das Angebotsspektrum reicht von Begleitung zu Ämtern und Behörden, über Ehrenamtliche Deutschkurse bis hin zu Organisieren von gemeinsamen Ausflügen.

Ziele des Vereins sind

- das erfolgreiche Gelingen der Integration und des Miteinanders mit Flüchtlingen zu unterstützen,
- das Engagement von muslimischen Kölnerinnen und Kölnern sichtbar und transparent machen, um Vorurteile zu vermeiden
- einen Mehrwert für die gesamte Gesellschaft erbringen.

Mehr Informationen unter:

www.muslimische-fluechtlingsarbeit-koeln.de

Koordination ehrenamtlicher Geflüchtetenarbeit in den Bezirken

Im Rahmen des Ratsbeschlusses zu den Mindeststandards für die Unterbringung Geflüchteter wurden in allen Stadtbezirken ehrenamtliche Koordinationsstellen in den Bezirksämtern **und** in freier Trägerschaft eingerichtet. Hier finden Sie eine Übersicht über die Koordinatorinnen und Koordinatoren in allen Stadtbezirken:

Nippes:

- Bürgeramtsstelle: Cora Pfafferott
Kontakt: cora.pfafferott@stadt-koeln.de
- Trägerstelle: Petra Fritzsche (Bürgerzentrum Alte Feuerwache)
Kontakt: ehrenamt-nippes@altefeuerwachekoeln.de

Ehrenfeld

- Bürgeramtsstelle Nicole Ecken
Kontakt: nicole.ecken@stadt-koeln.de
- Trägerstelle: Roxane Matheis (Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V.)
Kontakt: r.matheis@bueze.de

Innenstadt

- Bürgeramtsstelle: Lee Waschke
Kontakt: lee.waschke@stadt-koeln.de
- Trägerstelle: N.N. (Bürgerzentrum Alte Feuerwache)

Chorweiler:

- Bürgeramtsstelle Nicole Ecken
nicole.ecken@stadt-koeln.de
- Trägerstelle: Cornelia Abels (SKF)
Kontakt: Cornelia.Abels@skf-koeln.de

Kalk

- Bürgeramtsstelle: Andrea Hein
Andrea.Hein@stadt-koeln.de
- Trägerstelle: Işıl Yıldırım (Ceno e.V.)
Kontakt: yildirim@ceno-koeln.de

Mülheim

- Bürgeramtsstelle: N.N.
- Trägerstelle: Hannah Wolf (KFA)
Kontakt: hannah.wolf@koeln-freiwillig.de

Lindenthal

- Bürgeramtsstelle: N.N.
- Trägerstelle: Ramona Selzer (Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V.)
Kontakt: r.selzer@bueze.de

Rodenkirchen

- Bürgeramtsstelle: N.N.
- Trägerstelle Ulrike Marquardt (Diakonie Köln und Region)
Kontakt: ulrike.marquardt@diakonie-koeln.de

Porz

- Bürgeramtsstelle: Mesut Mutlu
Kontakt: mesut.mutlu@stadt-koeln.de
- Trägerstelle: Susanne Sandritter (AWO Kreisverband Köln Büro für Bürgerengagement)
Kontakt: sandritter@awo-koeln.de

Darüber hinaus stehen stadtweit für alle Willkommensinitiativen und Ehrenamtliche in der Geflüchtetenarbeit folgende Koordinator*innen zur Unterstützung zur Verfügung:

- Mustafa Elmaci (AK muslimischer Geflüchtetenarbeit)
Kontakt: m.elmaci@islamicrelief.de
- Daniel Wyszecski (Forum für Willkommenskultur/ Kölner Flüchtlingsrat)
Kontakt: wyszecski@koelner-fluechtlingrat.de
- Gabi Klein (Forum für Willkommenskultur/ Kölner Freiwilligenagentur)
Kontakt: gabi.klein@koeln-freiwillig.de

Ehrenamtliche in Porz gesucht

Der **Solibund e.V., Friedrichstr. 39 – 41, 51143 Köln Porz** sucht ehrenamtliche Unterstützung:

- Für die Lernförderung: LehrerInnen, StudentInnen und pensionierte LehrerInnen sowie AkademikerInnen für die Sekundarstufe I und II in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch. Außerdem werden Ehrenamtliche gesucht, die mit den KursteilnehmerInnen das Gelernte üben, offene Fragen klären und dadurch die praktische Umsetzung fördern.
- Für Deutschkurse für Flüchtlinge/MigrantInnen
- Für die Freizeitgestaltung: Tanzkurse, Handarbeitskreise, Spieleangebote am Nachmittag für Kinder und Jugendliche
- Für Begegnungs- und Kontaktmöglichkeiten für Frauen: einfach mal erzählen, Sorgenloswerden oder Fragen stellen (im Rahmen des Cafebetriebs)
Zeitaufwand: nach Absprache

Wir bieten: Fahrtkosten-, Materialkostenerstattung, die Möglichkeit zur Teilnahme an anderen Angeboten des Vereins und eine aufgeschlossene interkulturelle Arbeitsatmosphäre.

Kontakt: Herr Sovuksu
02203 55 993
info@solibund.de
sovuku@solibund.de
www.solibund.de

Der **AWO Kreisverband Köln, Rubensstr. 7 – 13, 50676 Köln** sucht ehrenamtliche Unterstützung für:

- Begleitung
- Vorlesen, Spielen
- freizeitpädagogische Angebote, wie Werken, Experimente, Malen, Basteln, Töpfern, Nähen
- Theaterspielen, Tanz, Sport
- Spiele auf dem Schulhof, Alter der Kinder: 6 – 10 Jahre/ 10 – 14 Jahre
Zeitaufwand: Mo-Fr ab 12 Uhr, mindestens 1 x in der Woche, 2 Stunden

Das Büro für Bürgerengagement vermittelt Sie in folgende Schulen:

- Wilhelm-Busch-Realschule, Heerstr. 7
51143 Köln Porz Zündorf
- Johann-Amos-Comenius-Schule, Heerstr. 7, 51143 Köln Porz Zündorf
- Lessing-Gymnasium, Heerstr. 7
51143 Köln Porz
Kontakt: Frau Zittlau
0221 20 40 752
zittlau@awo-koeln.de

LESEMENTOR Köln

sucht ehrenamtliche Lesementorinnen und Lesementoren sowohl für Regelklassen als auch für Vorbereitungsklassen im Stadtbezirk Porz:

- Städtische Förderschule Lernen, Finkenbergschule, Berliner Str. 36, 51149 Köln, Westhoven
- Lise-Meitner-Gesamtschule, Stresemannstr. 36, 51149 Köln, Porz
- Wilhelm Busch Realschule Heerstr.7, 51143 Köln, Zündorf
- GGS Unter Birken, Schulstr. 23, 51145 Köln, Eil
- Otto-Lilienthal-Realschule, Albert-Schweitzer-Str. 8, 51147 Köln, Wahn
- GGS Adolph-Kolping-Str 41, 51147 Köln, Wahn
- GGS Köln Porz, Hauptstr. 432, 51142 Köln, Porz
- OGS Rapunzel der GGS Konrad Adenauer Str. 20, 51149 Köln, Finkenberg

Kontakt: Frau Blickhäuser für LESEMENTOR Köln
0221 20 40 751
blickhaeuser@awo-koeln.de

GGs Don-Bosco – die offene Ganztagsgrundschule in Porz, Humboldtstraße 81, 51145 Köln

▪ sucht Lesepaten für die Klassen 1-4. In der Schule sind Kinder mit und ohne Behinderung, es gibt Flüchtlingsklassen und Kinder aus insgesamt 36 Nationen.

Kontakt: Herr Brauhardt
02203 202 99 80
114819@schule.nrw.de

Die OT Archenova, Theodor-Heuss-Str. 9 a, 51149 Köln Porz Finkenberg sucht

▪ für die Übermittagsbetreuung helfende Hände, die u.a. beim Essen unterstützen und begleiten.

Zeitaufwand: nach Absprache

Kontakt: Herr Cremerius
02203 1010287
till.cremerius@ot-arche-nova.de

Die Janusz-Korczak-Schule, Am Altenberger Kreuz 14, 51105 Köln, sucht:

▪ für 2 Schwestern mit Duldungsstatus (7 und 9 Jahre alt) Unterstützung im schulischen Bereich. Die Unterstützung soll in enger Kooperation mit der Schule erfolgen und kann auch in den Räumen der Schule stattfinden.

Zeitaufwand: nach Absprache

Kontakt: Frau Xhemajli

0221 938 30 04 16
ogs-janusz-korczak@netzwerk.koeln

Kontakt: Frau Billen
0221 938 30 04 12
Eva.billen@netzwerk-koeln.de

Integrationsdienst des Malteser Hilfsdiensts e.V., Stadtgeschäftsstelle Köln, Bezirk Rheinland, Stolberger Str. 319, 50933 Köln. Integration heißt ein selbstbestimmtes Leben in einer neuen Gesellschaft zu führen. Dazu brauchen Menschen mit Fluchterfahrung Zugänge zu Gemeinschaft, Sprache und Arbeit. Gemeinsam mit unseren ehrenamtlich Engagierten unterstützen wir Menschen, deren Flucht sie nach Köln geführt hat. Um in Kontakt zu kommen und Freundschaften auf Augenhöhe schließen zu können, organisieren wir sportliche und musisch-kulturelle Projekte. Außerdem helfen wir Menschen mit Fluchtbiografie bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsplätzen und begleiten die Bewerbungsphase. Darüber hinaus leisten wir ad-hoc Hilfe, dort, wo akute Bedarfe liegen.

Kontakt: Frau Kraft
0151 742 09 140
Ina.Kraft@malteser.org

Kontakt: Frau Bechhaus
0175 59 16 828
Jeannine.Bechhaus@malteser.org

Das **JobWerk Porz gGmbH**, Wilhelmstraße 17, 51143 Porz sucht ehrenamtliche Unterstützung für

- „MO“-der Montagstreff. Einmal im Monat zwischen 16-18 Uhr treffen sich SprachschülerInnen, um in einer gemütlichen Runde ihre erworbenen Sprachkenntnisse anzuwenden und zu erweitern. Für die Mitgestaltung des kostenlosen Montagstreffs wird eine ehrenamtliche Unterstützung gesucht, die Lust hat einen Montagstreff mitzugestalten- Vorstellen eines Hobbys, Vorlesen einer Geschichte, Vortrag über tagesaktuelle Themen etc.
- Außerdem sucht das Jobwerk ehrenamtliche Nachhilfelehrer*innen für diverse Fächer

Kontakt: Frau Beling
Maren.beling@jw-porz.de
Herr Schmidt
David.schmidt@jw-porz.de

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. sucht

▪ ehrenamtliche Unterstützung für das Fußball-Angebot des Vereins

Kontakt: 0173 8670677

Koordination für ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit im Bezirk Porz:

Für die Unterstützung beim Deutschlernen, bei den Hausaufgaben oder bei der Bewältigung der zahlreichen neuen Anforderungen bei Behördengängen, Arztbesuchen etc. suche ich regelmäßig für Organisationen, Unterkünfte und den interkulturellen Dienst der Stadt Köln ehrenamtliche Unterstützer*innen für geflüchtete Menschen in Porz.

Wenn Sie Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf. In einem persönlichen Gespräch berate ich Sie über die verschiedenen Möglichkeiten einer Unterstützung.

Kontakt: Frau Sandritter
0221 2040751
0163 2318231
sandritter@awo-koeln.de

Unterkünfte in Porz

Es gibt derzeit 16 Unterkünfte für Geflüchtete in Köln Porz. Die Wohnheimunterkünfte beherbergen zwischen 10 und 160 Menschen. Es gibt Unterkünfte in privaten Wohnhäusern, Wohnungen, umfunktionierten Hotels und eigens für die Unterbringung geschaffenen Wohnheime. Die Unterkünfte werden von verschiedenen Trägern betrieben: Caritasverband, DRK, Stadt Köln und ab Herbst 2018 den Johannitern.

Für das Jahr 2018 ist die Eröffnung von zwei weiteren Unterkünften in Porz geplant.

Unterkünfte in Porz

- Poll: 2 Unterkünfte (ca 210 Plätze)
- Gremberghoven: 1 Unterkunft (ca 100 Plätze)
- Porz: 1 Unterkunft (11 Plätze)
- Wahnheide: 3 Unterkünfte (ca 140 Plätze)
- Lind: 1 Unterkunft (ca 220 Plätze)
- Zündorf: 3 Unterkünfte (ca 90 Plätze)
- Ensen: 1 Unterkunft (ca 170 Plätze)
- Wahn: 3 Unterkünfte (ca 220 Plätze)
- Urbach: 1 Unterkunft (ca 45 Plätze)

Die Belegungszahlen sind schwankend und ändern sich unter Umständen täglich.

Einige Unterkünfte sind langfristig durch verschiedene Bevölkerungsgruppen belegt.

Geplante Unterkünfte für 2018

- Urbach: 7 Gebäude (Belegung mit 200 Plätzen)

Falls Sie sich in direkt in den Unterkünften ehrenamtlich engagieren wollen, vermitteln wir Sie gerne an die Ansprechperson des jeweiligen Betreuungsträgers weiter.

Auszugsmanagement

Das Projekt „Auszugsmanagement“ vermittelt private Mietwohnungen an Flüchtlinge

Gesucht werden:

- Wohnungen, die an Flüchtlinge vermietet werden können
- Ehrenamtliche, die beim Ausfüllen der notwendigen Formulare helfen können und die zu Wohnungsbesichtigungen begleiten.

Stadt Köln

Ottmar- Pohl- Platz 1, 51103 Köln

Kontakt: Frau Westermann

0221 221 233 97

auszugsmanagement@stadt-koeln.de

Weitere Kontaktstellen finden Sie bei:

Deutsches Rotes Kreuz

Boltensternstr. 10d, 50735 Köln

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

Kölner Flüchtlingsrat

Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Angebote für Geflüchtete in Porz

Der **deutscher ingenieurinnenbund (dib) e.V./ AG MINT** Flucht/Migration Frauen/Mädchen (MINT FM-FM) bietet folgende Kurse und Veranstaltungen in Porz-Markt an:

Deutschkurse (A0 bis B2), Digitalkurs, Computerkurs, Zeichnen- und Malkurs, Sport –und Tanzkurs,
Girls´ Day-Parcours: einfache Experimente im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik), Aktivitäten am Girls´ Day in Form von eigenen Angeboten oder Besuch von technischen Firmen oder technischen Hochschulen, Interviews mit geflüchteten Frauen und Migrantinnen insbesondere im MINT-Bereich, Recherche über weibliche Role-Models im MINT-Bereich, literarische Nachmittage, Lesekreis uvm.

Die Kurse und Veranstaltungen werden montags und donnerstags in den Räumlichkeiten des Solibund e.V. Friedrichstr. 39–45, 51143 Köln durchgeführt.

Kontakt: Frau Sattari

a.sattari@goal-epmts.de

mint.fmfm@dibev.de

0178-6357200

Integrationskurse in Porz

Das Zentrum für Familie, Bildung und Integration e.V. ist ein zugelassener Integrationskursträger vom

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und ein zugelassener Kursträger berufsbezogener Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit. Aktuell bieten wir Integrationskurse, Elternkurse, Alphabetisierungskurse, Orientierungskurse und berufsbezogene Maßnahmen von ABC bis Niveau B2+Beruf, C1 GER.

Standorte:

- Konrad Adenauer Str. 45, 51149 Köln
- Theodor Heuss Str. 1-5, 51149 Köln.

Kontakt: 02203 1011466
0177 9602501
info@zfbf.de

Das **ISS-Netzwerk gGmbH Porz, ISS-Bildungsakademie gGmbH Porz, in der** Kaiserstr. 105, 51145 Köln bietet

- Integrationskurse
- Anmeldung zu Integrationskursen ist immer dienstags in der Zeit von 13:00 bis 16:30 Uhr in der Kaiserstr. 105, 51145 Köln.

Kontakt: 02203-3680480
0151-29256803
Firdevs.Sinemillioglu@iss-netzwerk.de

Das **Grone-Bildungszentren Nordrhein-Westfalen Rheinland GmbH**, Sophienstraße 5, 51149 Köln bietet folgende Kurse an:

- Integrationskurse
- DeuFö-Kurse

Kontakt: Frau Wensch
02203-202190
a.wensch@grone.de
Herr Braun
02203-20219-26
t.braun@grone.de
www.grone.de

Das **JobWerk Porz gGmbH**, Wilhelmstraße 17, 51143 Porz bietet

- allgemeine Integrationskurse mit einem Umfang von 600 Unterrichtsstunden
 - Jugendintegrationskurse mit einem Umfang von 900 Unterrichtsstunden
 - Alphabetisierungskurse mit einem Umfang von bis zu 1200 Unterrichtsstunden an
- An alle Kurse schließt sich der Orientierungskurs mit einem Umfang von 100 Stunden an.

Kontakt: 02203 1828103
kontakt@jw-porz.de

Begegnung und Cafés

Corsacam e.V., Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind, bietet alle zwei Wochen freitags ein Treffen für

Frauen aus unterschiedlichen Nationen an. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, Kulturelle Angebote, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten.

alle 2 Wochen freitags, 16.30-20.30 Uh

Kontakt: Frau Hämmerling
0172 4066652
info@corsacam.org

Die ökumenische Flüchtlings- und Nachbarschaftshilfe Eil/Finkenberg betreibt im Pfarrheim St. Michael, Frankfurter Str. in Porz-Eil

- das „Café International“ an jedem 3. Dienstag im Monat von 16.30 – 18.30 Uhr.

Kontakt: Frau Besuglow
0157 8663 84 74
Susanne.besuglow@erzbistum-koeln.de

Der **cityofhope cologne e.V.** veranstaltet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen und ein Treffpunkt, um Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder in Verbindung zu setzen.

Das Begegnungscafé findet von 15- 18 Uhr an folgenden Terminen statt.

- 30.03.2019, 13.04.2019, 25.05.2019, 22.06.2019, 27.07.2019, 31.08.2019, 28.09.2019, 26.10.2019, 23.11.2019, 07.12.2019

Jeder Nachmittag steht unter einem anderen Motto:
Kontakt: Frau Schmieder
cityofhopecologne@gmx.de

Der Ehrenamtskreis Wahn/Wahnheide betreibt im Aegidium, Heidestraße 12, 51147 Köln

- das Café International jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15-18 Uhr, ein Begegnungstreff für Geflüchtete und BürgerInnen

Kontakt: silke.stegemann-koeln@web.de

Die Flüchtlingshilfe Zündorf und Ensen bietet im Pfarrheim Zündorf, Burgweg, 51147 Köln **das Café International** an. Hier ergibt sich die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch für Flüchtlinge und BürgerInnen. Das Café findet um 15.30 bis 17.30 Uhr an folgendem Terminen statt:

07.03.2019

Dabei ist geplant, das Beisammensein mit einigen interessanten Gesprächsthemen zu erweitern zum Beispiel:

- Welche Bedeutung haben die Feste in unserem Land?
- Wie läuft das Schulsystem?
- Welche Vereine gibt es im Umkreis?
- Welche Versicherungen brauche ich wirklich?
- Wie bekomme ich einen Job?
- Was passiert mit unserem Müll?

Kontakt: Frau Deuster
02203 84893

Das **JobWerk Porz gGmbH**, Wilhelmstraße 17, 51143 Porz bietet immer montags den Montagstreff „Mo“, der von 16:00h bis 17:30h in der Wilhelmstr. 17 stattfindet.

- miteinander sprechen | einander kennenlernen | gemeinsam lachen
- Lust in der Freizeit mehr Deutsch zu sprechen – dann komm zu uns!
- Gemeinsam gestalten wir unsere Treffen - egal wie alt, wie groß, wie dick, wie dünn – ob Filme schauen, gemeinsam kochen, erzählen

Kontakt: 02203 18 28 103
deutsch@jw-porz.de

Das **Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln Porz** bietet regelmäßig verschieden Angebote an, die für Porzer BürgerInnen mit und ohne Migrationshintergrund interessant sein können:

- Kleidercafé: jeden ersten Mittwoch im Monat (außer im August) von 11.00 - 14.00 Uhr
- Stadtteilfrühstück: jeden zweiten Mittwoch von 9.00 - 10.30 Uhr (außer im August)
- Deutsch Konversation ab dem 4. Sep am dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr
- Sprachfrühförderung: montags von 14.00 - 16.00 Uhr und freitags von 11.00 - 13.00 Uhr in den Sommerferien
- Sozialberatung der Linken: montags von 9 - 16 Uhr, freitags von 10 - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr
- Mittagessen beim Mittagstisch am Mo, Di, Do, Fr von 12.00 - 13.00 Uhr

Kontakt: Frau Buzas
02203 935 44 18
buzas@parisozial-koeln.de
www.parisozial-koeln.de

Sport und Freizeit

Der **Grenzenlose Sportverein e.V., Dominikus-Böhmstr. 14, 50999 Köln** führt **unterschiedliche Sportangebote** – auch in Flüchtlingsunterkünften – durch. Es gibt eine Kooperation mit der Sport AG der WiSü im Kölner Süden. Zu den Angeboten gehören Schwimmen, Fitness, Turnen, Laufen und Ballsportarten. Gesucht werden auch Ehrenamtliche, die die Teilnehmer aus Flüchtlingsunterkünften zu den Trainings begleiten.

In diesem Jahr wird der Verein sich ganz "Neu" mit einer Bewegungs- und Laufgruppe aufstellen und zwar in Porz-Finkenberg. Das Motto lautet „Da, Da, Da, solltest Du Da(bei) sein“. Gemeinsam mit der Diakonie Michaelshoven startet das Projekt um Menschen zu verbinden und in Bewegung zu bringen. Auch eine kleine Überraschung wie ein Trainingslager in Kössen (Österreich) durch den Sponsor YOUNGSTAR TRAVEL ist geplant.

„Du bist über 18 Jahre alt? Dann solltest Du Dich schnell anmelden. Du musst dafür nicht besonders sportlich sein, nur bereit hinsichtlich Deiner Ausdauer und Beweglichkeit etwas ändern zu wollen.“

- ab dem 17.04.2019, immer mittwochs, 18.30 Uhr, Sresemann-Wiese (Finkenberg)
- ab dem 13.04.2019, immer samstags, 17.00 Uhr Benedikt Labre e.V., Oase- Alfred-Schütte-Allee 4

Kontakt: Frau Deppe-Polzin
0179 533 09 21
info@grenzenloser-sportverein.de
www.grenzenloser-sportverein.de

Die **Sportjugend Köln**, Ulrich-Brisch-Weg 1, 50858 Köln, bietet ein nächtliches Sportangebot, für Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 16 bis 27 Jahren an. Bei diesem offenen Angebot geht es in erster Linie um Spaß ohne Leistungsdruck.

- Urbach, Kooperationspartner – RSV Urbach e.V. Sporthalle Kaiserstraße, Freitag von 22:00 – 24:00 Uhr, Fußball, Teilnehmer: männlich
- Zündorf, Dreifachturnhalle Heerstraße, Freitag von 22:00 – 24:00 Uhr, Basketball, Teilnehmer: weiblich/ männlich
- K-Grengel, Peter – Petersen – Schule, Friedensschule, Freitag von 21:00 – 23:00 Uhr Fußball, Teilnehmer: männlich

Die Mitternachtssportangebote finden in den Ferienzeiten **NICHT** statt.

- Spielmobil: jeden Montag von 16:15-18:15 Uhr ist das Spielmobil in der Parkstraße 55, in Wahn. Kinder und Jugendliche können einfach vorbeikommen, Spiel und Sportgeräte ausprobieren

und spielen. Dieses Angebot findet auch in den Ferien statt.

Kontakt: 0221 921 300 33
braun@sportjugend-koeln.de

Das **Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstraße 20, 51143 Köln** bietet

- eine Breakdanke Gruppe „Sense of Rhythm“ für geflüchtete Kinder und Jugendlichen (8-14 Jahren) an.

Kontakt: 02203 59 24 97
info@glashuette.jugz.de

Der **ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V.** bietet in der **Sporthalle der Finkenbergschule, Stresemannstraße 15, 51149 Köln** an:

- Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren), freitags ab 21 Uhr

Das Angebot findet in den Ferienzeiten NICHT statt.

Kontakt: 0173 8670677

Im Mai 2007 wurde das „KIDSmiling- Fußballprojekt“ gestartet. Mittlerweile trainieren jede Woche bis zu 500 Mädchen und Jungen kostenlos im Alter von sechs bis 18 Jahren an **31** Standorten in Köln, Leverkusen, Düsseldorf, Bonn, **Bergheim und Wesseling**.

- **Kidsmiling in Porz**
Urbacher Weg 48, Köln
Trainingszeiten Mädchen und Jungen:
Freitag, 14.15 bis 16.15 Uhr
Stammtrainer: Tansel Korkmaz, Bekir Kabatas

Kontakt: Herr Jansen
0221 716 16 5851
f.jansen@kidsmiling.de

Das Stuntwerk Köln und der Malteserverband bieten gemeinsam folgenden Projekt für Geflüchtete und Ehrenamtliche an:

- BE A FRIEND – Bouldern macht Freu(n)de Es öffnet einen Raum, in dem freundschaftliche Kontakte zwischen Geflüchteten und der Boulderszene aus Köln aufgebaut werden können.
- BE A FRIEND – International Breakdancer: Einmal wöchentlich treffen sich Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren um gemeinsam Breakdance zu erlernen. Durch die gemeinsame Aktivität lernen die Teilnehmer sich kennen und können sich ausprobieren. Neben körperlicher Fitness fördert das Projekt somit den Austausch von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Fluchtgeschichte.

- BE A FRIEND – Parkour international: Parkour ist aktuell der wohl angesagteste Trendsport der Straße für Jung und Alt, Beginner und Profi. Bei Parkour geht es darum möglichst schnell, geschickt und kreativ unterschiedliche Hindernisse zu überwinden. Im Rahmen des Malteser Integrationsdienstes und in Kooperation mit dem Stuntwerk Köln findet einmal wöchentlich ein Parkour Training statt, in dem sich geflüchtete und Kölner Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren gemeinsam den Hindernissen stellen.

Kontakt: Frau Kraft
Ina.Kraft@malteser.org
0151 74209140

Kontakt: Frau Bechhaus
Jeannine.Bechhaus@malteser.org
0175 59 16 828

Verschiedenes

Chancen geben: 100 Wege in Beschäftigung

Jeden Dienstag zwischen 14:00 - 16:00 Uhr, unterstützt das mobile Beratungsprojekt der Caritas Asylbewerber bei Ausbildung und Integration in den Arbeitsmarkt
Ort Platz der Kulturen, Porz-Finkenbergr

Anlaufstellen für Geflüchtete - stadtweit

Der **Flüchtlingskoordinator** im Dezernat der Oberbürgermeisterin

Kontakt: Herr Oster
0221 221 250 72
hans-juergen.oster@stadt-koeln.de

<http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/fluechtlinge/angebote-fuer-fluechtlinge-refugees>

Die Stadtverwaltung informiert über die Standorte sämtlicher Flüchtlingsunterkünfte in der Stadt Köln:
www.stadt-koeln.de/unterkuenfte

Diversity / Kommunale Integrationszentren Rheingasse 11, 50676 Köln

Kontakt: Frau Kremer-Buttkereit
0221 221 291 90
Susanne.kremer-buttkereit@stadt-koeln.de

Refugees welcome - Flüchtlinge in Köln

- Angebote für Flüchtlinge
- Hotline und Online-Anmeldung für Freiwillige

Kontakt nur Online:

Die von der Stadt Köln eingerichtete **Ombudsstelle für Flüchtlinge**, Neue Maastrichter Str. 12- 14, 50672 Köln als unabhängige Anlauf- und Beschwerdestelle für Flüchtlinge, Ehrenamtliche und Betreuerinnen und Betreuer ist beim Kölner Flüchtlingsrat angesiedelt und hat ihre Arbeit aufgenommen. Als Aufgabenbereich der Ombudsstelle sind definiert: Beschwerden zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Köln, Konzentration auf gravierende Fälle (Gewalt, sexuelle Übergriffe, Diskriminierung, Verstoß gegen Menschenwürde).

Ombudsmann: Herr Zitzmann
0221 168 65 207 oder -208
0160 778 0 669
Fax: 0221 168 65 209

Ombudsfrau: Frau Lange
0171 890 9982
info@ombudsstelle.koeln

Flüchtlinge können sich in melderechtlichen Angelegenheiten direkt an das für ihren Stadtbezirk zuständige Bezirksrathaus wenden.

Beratung für Geflüchtete in Porz

Der **Interkultureller Dienst des Bezirksjugendamtes Porz** bietet regelmäßig dienstags vormittags eine Sprechstunde an

- allgemeine Beratung für alle Porzer mit Migrationshintergrund
- Brückenprojekte für Geflüchtete und Porzer mit Migrationshintergrund

Kontakt: Frau Hübenthal
0221 22197345

Der **Caritasverband, Frankfurterstr.173, 51147 Köln-Wahn** bietet:

- Perspektivberatung für Flüchtlinge an.

Kontakt: Frau Mattes
0172 6359563
(Schwerpunkt: Beratung Langzeitgeduldeter)

Kontakt: Frau Pudzich
02203 550 75
fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

Der **Solibund e.V., Friedrichstr. 39 – 41, 51143 Köln Porz** bietet für verschiedenen Themen Beratung an:

- Behörden-, Ämter- und Formularhilfe

Anmeldung telefonisch: montags-freitags 9-18.00Uhr. Die Beratung ist in verschiedenen Sprachen möglich (Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch, Sorani-Kurdisch, Russisch, Spanisch)

Kontakt: 02203 55 99 3
info@solibund.de

Die **katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen**, Friedrich-Ebert-Ufer 54, 51143 Köln-Porz

bietet nach vorheriger Terminabsprache psychologische Beratung für arabischsprachige Geflüchtete in ihrer Muttersprache an. Die Beratung erfolgt in Einzelgesprächen und unterliegt der Schweigepflicht.

Kontakt: Herr Dr. Yusuf
01577 962 24 47

Die **Agentur für Arbeit Köln-Porz**, Theodor-Heuss-Straße 60 – 66, 51149 Köln bietet

- Berufsberatung an.

Kontakt: 0800 45 55 50 0

Die **Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder des Caritasverbandes**, Rathausstrasse 8, 51143 Köln Porz bietet Unterstützung bei

- bei Konflikten im familiären Miteinander und zu Erziehungsfragen
- bei Problemen in Schule, Kindergarten etc.
- wenn Sie sich Gedanken machen, wie Sie ihrem Kind helfen können, sich hier in dieser neuen Kultur gut zurechtzufinden

Wir bieten Beratung neben Deutsch auch in Farsi, französisch und englisch. Die Beratung ist kostenfrei und wir stehen unter Schweigepflicht. Bei Bedarf arbeiten wir zusammen mit SprachmittlerInnen

- regelmäßig bietet zudem unsere Mitarbeiterin Frau Mitra Houghoghi – Zadeh eine Elterngruppe auf farsi zu oben genannten Fragestellungen an.

Kontakt: Frau Houghoghi – Zadeh
Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder
02203 55001
eb-porz@caritas-koeln.de

Beratung für Geflüchtete stadtweit

Der **Kölner Flüchtlingsrat, Geschäftsstelle Herwarthstr. 7 (Eingang Werderstr.), 50672 Köln**

▪ Flüchtlingsberatung nach Terminvereinbarung:

Kontakt: Herr Pröhl

0221 279 171 0

0171 799 26 47

proelss@koelner-fluechtlingsrat.de

Das **Therapiezentrum für Folteropfer des Caritasverbandes für die Stadt Köln e. V.**

Spiesergasse 12, 50670 Köln, bietet Flüchtlingen,

▪ die auf Grund lebensbedrohlicher Erfahrungen und/oder Misshandlungen schwer traumatisiert wurden, Hilfe an. Es wird adäquate psychotherapeutische und medizinische Unterstützung wie auch sozialarbeiterische Unterstützung der aufgenommenen Patientinnen und Patienten vermittelt.

Kontakt: Frau Wessel

0221 160 740

therapiefolteropfer@caritas-koeln.de

fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

Das **Interkulturelles Zentrum HAMIAM, Olpenerstr.154, 51103 Köln** bietet

▪ Begleitungen und Hilfestellungen im beginnenden und laufenden Asylverfahren für Geflüchtete aus Afrika

Kontakt: 0221 78 95 40 63

02203 80 69 92 7

hamiam@web.de

Die **Beratungsstelle** des Caritasverbands für die Stadt Köln e.V. **für Eltern, Jugendliche und Kinder**, Rathausstraße 8, 51143 Köln bietet

Beratungen

▪ für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge für Sorgen im Alltag an

Kontakt: 02203 55 00 1

eb-porz@caritas-koeln.de

Beratung für unbegleitete Minderjährige - rechtsrheinisch

Die **Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder des Caritasverbandes**, Rathausstrasse 8, 51143 Köln Porz bietet

▪ Stabilisierende psychosoziale Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ohne ihre Eltern nach Deutschland geflüchtet sind.

Kontakt: Herr Kisters

02203 55001

eb-porz@caritas-koeln.de

Die **Malteser Werke**, Kalker Hauptstr. 22-24, 51103 Köln bieten

▪ Begleitung minderjährige Geflüchtete in Einrichtungen durch verschiedene sozial- und erlebnispädagogische Konzepte und Methoden

Kontakt: 0221 98 22 571

Caritasverband für die Stadt Köln, Kapellenstraße 45, 51103 Köln Kalk

▪ Perspektivberatung für Flüchtlinge, Klarissen Kloster

Kontakt: Frau Winzenried

0221 985 774 15

heike.winzenried@caritas-koeln.de

Kölner Flüchtlingsrat e.V., **Unabhängige Beratungsstelle für Flüchtlinge**, Dillenburger Str. 56 (Raum 1.A.06)), 51105 Köln,

Kontakt: Herr Zitzmann

0221 16824196,

zitzmann@koelner-fluechtlingsrat.de

Der **Jugendmigrationsdienst Köln (IB) Kalker Hauptstraße 127, 51103 Köln**
Begleitung für junge Flüchtlinge

Seit September 2015 bieten wir unsere Beratung und Begleitung auch für junge Flüchtlinge (junge Menschen mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung) an. Ob zum Thema Schule, beim Erlernen der deutschen Sprache oder bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz sowie bei Fragen rund um den Alltag unterstützt der Jugendmigrationsdienst. Für die umfassende Begleitung kooperiert der JMD Köln mit relevanten Einrichtungen vor Ort wie Verwaltungen, Trägern von Integrationskursen, Sprachschulen und Schulen, Unternehmen und Vereinen.

Öffnungszeiten im **Zentrum Kalk:**

Montag 12:00 - 15:00 Uhr

Dienstag - Donnerstag 10:00 - 15:00 Uhr

Kontakt: 0221 8511 79

Jmd-koeln@internationaler-bund.de

Der **Jugendmigrationsdienst Köln der Kath. Jugendagentur Köln gGmbH** bietet Vermittlung und Begleitung vor, während und nach den Sprach- und Integrationskursen.

▪ Unterstützung bei allen Themen rund um Schule, Ausbildung, Studium und Beruf

- Hilfe bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen aus dem Herkunftsland
- Unterstützung beim Umgang mit Behörden
- Beratung bei persönlichen, seelischen Schwierigkeiten und Problemen mit der Familie und Freunden
- Beratung von jungen Eltern und Alleinerziehenden

Öffnungszeiten des Infobüro Porz (im Jobwerk Porz), Wilhelmstraße 17, 51143 Köln

- dienstags 9-17 Uhr

Kontakt: 0221 47447210
Jmd-koeln@kja.de

Integrationszentren

Die **Integrationsagentur des AWO Bezirksverbands Mittelrhein e.V.**, Amsterdamer Str.232, 50735 Köln bietet Unterstützung bei Fragen zu:

- Interkulturelle Öffnung
- Bürgerschaftliches Engagement und Arbeit im sozialen Nahraum
- Antidiskriminierungsarbeit

Kontakt: Herr Sewenig
0221 846427-19
Michael.sewenig@awo-mittelrhein.de

Der **Caritasverband für die Stadt Köln**, Therapiezentrum für Folteropfer Spiesergasse 12, 50670 Köln, bietet:

- Psychotherapeutische Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen

Kontakt: Frau Brand-Wilhelmy
0221 160 740
therapiefolteropfer@caritas-koeln.de

- Flüchtlingsberatung

Kontakt: Frau Bodewein
0221 160 740
therapiefolteropfer@caritas-koeln.de

Integrationslotsenprojekt des Malteser Hilfsdiensts e.V. Bezirk Rheinland, Stolberger Str. 319, 50933 Köln.

Mit dem Ziel Geflüchteten in Köln eine Perspektive zu schaffen und Teilhabe zu ermöglichen, stärken und unterstützen die Malteser das Ehrenamt in der Geflüchteten-Hilfe. Jede/r, die sich engagieren möchte wird dabei unterstützt, die Aufgabe zu finden, die zur ihr oder ihm passt. Laufend werden neue Projekte entwickelt.

Kontakt: Frau Schuchardt
0221 949 760 64
maxi.schuchardt@malteser.org
www.malteser.de

Interkulturelle Zentren in Porz

Begegnungszentrum Porz der Synagogen-Gemeinde Köln, Theodor-Heuss-Str. 43-45, 51149 Köln.

- Angebote: Sozialberatung, Sprachförderangebote deutsch, Hausaufgabenhilfe, Integrationsagentur, Integrationslotsen
- Gesprochene Sprachen: russisch und deutsch
- Zielgruppe: Kinder, Erwachsene, Senioren, Frauen, Zuwanderer

Kontakt: 02203 20 15 54
02203 20 15 55
bgz-porz@sgk.de
www.sgk.de

Deutsch-Griechisches Kulturzentrum Köln-Porz e.V., Mühlenstraße 40, 51143Köln

- Angebote Sozialberatung, Sprachförderangebote Deutsch, Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe, Übersetzungen, Griechisch-Unterricht, Folkloretanzkurse
- Gesprochene Sprachen: griechisch und deutsch
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kontakt: 0221 220 35 52 08
02203 95 12 25
dgkulturzentrum@gmail.com

Deutsch-Türkischer Bürgerverein e.V. Köln Porz Theodor-Heus Str. 12, 51149 Köln, bietet:

- Sozialberatung, Sprachförderangebote deutsch, Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe
- Gesprochene Sprachen: türkisch und deutsch
- Zielgruppe: Kinder, Jugendlichen, Frauen und Senioren

Kontakt: 02203 301527
02203-301527

nc-deutschse@netcologne.de

Familienwelt e.V. Bonner Str. 47, 51145 Köln, bietet:

- Sozialberatung, Sprachförderangebote deutsch, Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe, Malen, Freizeit (
- Gesprochene Sprachen: russisch und deutsch
- Zielgruppe: Kinder, Jugendlichen, Familien und Senioren

Kontakt: 02203 9060199
02203 9094660

Alevitisches Kulturzentrum Porz e.V., Josefstr.
24, 51143 Köln

Kontakt: 02203 183 39 39
abbasfidan@hotmail.de

Jugendhilfe Afrika 2000 e.V., Hauptstraße 424,
51143 Köln

Kontakt: 02203-892700
post@jha2000.org

Der **Solibund e.V.**, Friedrichstr. 39 – 41, 51143 Köln
Porz,

- Sozialberatung, Sprachförderangebote deutsch, Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe, Kunsttherapie für Kinder, Jugendliche, Frauentreff-Frühstück, Familientherapie, Kulturabende, Deutsch Kurs
- Gesprochene Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Arabisch, Sorani-Kurdisch, Rumänisch, Italienisch, Spanisch
- Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Familien, Frauen, Senioren, Behinderte

Kontakt: 02203 559 93
02203 951 514
info@solibund.de
www.solibund.de

Fortbildung für Ehrenamtliche

Das Büro für Bürgerengagement in der AWO Köln bietet Fortbildungen für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Flüchtlingsarbeit an:

- **Freitag, 19.09.2019 Q- 19-308**
Argumente gegen Stammtischparolen
Ehrenamtliche, die sich für Geflüchtete engagieren begegnen häufig Situationen, in denen mit Parolen und platten Sprüchen Vorurteile gestreut werden – dies passiert in der Regel unvermittelt etwa beim Familienfest, im Gespräch mit den Nachbarn, im Geschäft, in der Schule oder auch am Stammtisch. In der Veranstaltung wird verdeutlicht, woher eigentlich diese Äußerungen kommen, welche Wirkung sie haben sowie man wirkungsvolle Handlungsstrategien entwickelt. **Für dieses Seminar wird eine Förderung beantragt.**

- **Freitag, 25.10.2019, 9-13.30 Uhr Q-19-305**
Umgang mit traumatisierten Erwachsenen und Kindern mit Fluchtgeschichte. Die Referentin bietet einen Überblick: Trauma - was ist das? Sie zeigt anhand von Beispielen posttraumatische

Belastungsstörungen auf und bespricht Möglichkeiten und Grenzen der ehrenamtlichen Unterstützung. **Für dieses Seminar wird eine Förderung beantragt.**

Ort: AWO, Rubensstraße 7-13, 50676 Köln

- **Freitag, 08.11.2019, 9-13.30 Uhr Q-19-306**
„Interkulturelle Kompetenz: Ein tolerantes Miteinander bildet die Basis in der Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen. Konzepte zur interkulturellen sowie Beispiele der interkulturellen Zusammenarbeit werden vorgestellt.
Ort: AWO, Rubensstraße 7-13, 50676 Köln

- **„Deutschkenntnisse vertiefen“ Q-19-302**
Ehrenamtliche, die Menschen mit Fluchterfahrung während ihrer Arbeitsplatzsuche oder während einer Ausbildung begleiten erhalten Anregungen zur Methodik und Didaktik in ehrenamtlichen Sprachkursen. Es wird teilnehmendenorientiert gearbeitet. Materialien werden zur Verfügung gestellt. **Datum wird noch bekannt gegeben.**
Für dieses Seminar wird eine Förderung beantragt

Die Anmeldung erfolgt über Frau Blickhäuser
blickhauser@awo-koeln.de

Auf Wunsch organisieren wir Fortbildungen für kleine Gruppen, z.B. für ehrenamtliche Arbeitsgruppen eines Vereins, kollegialen Austausch zu einem speziellen Thema oder Schwerpunkte für selbstorganisierte ehrenamtliche Gruppen von Menschen mit Fluchterfahrung. Umfang und Inhalte werden gemeinsam besprochen. Bitte sprechen Sie mich an.

Sonstiges

Projekt der Interkulturellen Dienste (IKD) in allen Kölner Stadtbezirken

„Übergänge gestalten“

Zielgruppe: geflüchtete Familien, die aus einer Unterkunft in eine private Wohnung ziehen
Inhalt: die Familien mit Hilfe muttersprachlicher LotsInnen bei der Erstorientierung im Viertel und der Anbindung an Träger wie Kita, Schule, Beratungsstellen unterstützen
Umfang: max. 40 Stunden pro Familie
Ablauf: Meldung über das Wohnungsamt bzw. die Unterkunft an den IKD – Erarbeitung der Bedarfe und Einsatz der LotsIn in der jeweiligen Familie während des Erstgesprächs beim IKD – Steuerung der Hilfe über Koordination.

Kontakt Porz:
Interkultureller Dienst Porz
0221-221-97345
ursula.huebenthal@stadt-koeln.de

Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) produziert ein Programm für Flüchtlinge unter dem Titel „Sie sind neu hier?“ Für sie machen wir Programm. Es gibt Informationen u.a. für den Alltag (z.B. Kontoeröffnung, Führerschein u.a.) sowie Unterhaltung. In Fragestunden beantworten Expertinnen und Experten wie Anwältinnen und Anwälte oder Schuldnerberaterinnen und –berater Fragen der Nutzer des Portals. – online in Deutsch, Englisch, Persisch und Arabisch.
www.wdrforyou.de
www.facebook.com/WDRforyou

Arabisches Magazin Abwab - eine Zeitung als Türöffner für Flüchtlinge

Seit Dezember 2015 gibt es die erste arabische Zeitung in Deutschland. Abwab (Türen) soll geflüchteten Menschen einen Zugang zur deutschen Kultur und Gesellschaft schaffen. Die Zeitung erscheint monatlich, ist kostenlos und unabhängig. Sie enthält Nachrichten aus den Herkunftsländern aber auch aus Deutschland. Einige Artikel sind auch auf Deutsch verfasst. Sie wird in Flüchtlingsunterkünften ausgelegt und kann zusätzlich über distribution@abwab.de angefordert werden. Bisherige Ausgaben:
<https://issuu.com/abwab.de/docs>

Das Büro für Bürgerengagement in der AWO Köln bietet das **Handbuch** „Engagement mit Geflüchteten gestalten – wie geht das? an.

Einzelexemplare werden kostenlos verschickt, bei mehreren Exemplaren wird um Portoerstattung gebeten.

Kontakt: Frau Budkova
0221 2040717
budkova@awo-koeln.de

Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis:

Der Bundesgesetzgeber hat zum 01.01.2012 das Bundeskinderschutzgesetz erlassen. Darin heißt es für die Jugendarbeit in Vereinen, Kirchen, Verbänden u.a., dass Ehrenamtliche, die Kinder oder Jugendliche betreuen, ausbilden oder einen vergleichbaren Kontakt haben, ein sogenanntes erweitertes Führungszeugnis gem. § 30 Bundeszentralregistergesetz vorzulegen haben. Das erweiterte Führungszeugnis darf nicht älter als 3 Monate sein. Dadurch sollen eine umfassende Prävention und der Schutz für Kinder und Jugendliche gewährleistet werden.

Ehrenamtskarte

In Köln engagieren sich rund 200.000 Menschen ehrenamtlich. Als Ausdruck der Wertschätzung und Anerkennung dieser ehrenamtlichen Arbeit hat der Rat in seiner Sitzung am 4. April 2017 entschieden, die Ehrenamtskarte des



Landes Nordrhein-Westfalen in Köln zum 1. Juli 2017 einzuführen. Sie ist eine besondere Würdigung für zeitlich umfassend geleistetes ehrenamtliches Engagement und beinhaltet Vergünstigungen bei vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen. Damit möchten wir ein besonderes Dankeschön für all jene bereithalten, die sich intensiv für das gesellschaftliche Zusammenleben engagieren, und zugleich dieses Engagement öffentlich wertschätzen.
(<http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/ehrenamt-engagement/ehrenamtskarte-nrw>)

Susanne Sandritter

AWO Köln e.V./ Koordination ehrenamtlicher
Geflüchtetenarbeit im Bezirk Porz
Rubensstr. 7-13
50676 Köln

Bezirksrathaus Porz
Zimmer 223
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

0221 2040770
0163 2318231
sandritter@awo-koeln.de

Amtsgericht Köln/VR 4688
Geschäftsführerin: Ulli Volland-Dörmann
Vorsitzende: Ingrid Hack

